

## INHALT

|         |                   |   |
|---------|-------------------|---|
| Gesätz: | <i>Einleitung</i> | 3 |
|---------|-------------------|---|

### ERSTER TEIL

#### *Sigfrids Tod*

|   |     |
|---|-----|
| 1. Wie Kriemhild bei den Burgunden aufwuchs . . . . .   | 13  |
| 2. Wie Sigfrid erzogen ward . . . . .   | 16  |
| 3. Wie Sigfrid nach Worms kam . . . . .   | 20  |
| 4. Wie Sigfrid mit den Sachsen stritt . . . . .   | 34  |
| 5. Wie Sigfrid Kriemhild zum ersten Male sah . . . . .  | 52  |
| 6. Wie Gunther gen Island zu Brünhild fuhr . . . . .  | 61  |
| 7. Wie Gunther mit seinen Gefährten nach Island kam . .   | 70  |
| 8. Wie Sigfrid zu den Nibelungen, seinen Recken, fuhr . .   | 85  |
| 9. Wie Sigfrid nach Worms gesandt ward . . . . .  | 91  |
| 10. Wie König Gunther zu Worms mit Frau Brünhild Hochzeit feierte . . . . .                                 | 98  |
| 11. Wie Sigfrid sein Weib zu seinem Heimatlande brachte und wie sie daheim ihre Hochzeit feierten . . . . . | 115 |
| 12. Wie Gunther Sigfrid und Kriemhild nach Worms einlud, wo man ihn später erschlug . . . . .               | 120 |
| 13. Wie Kriemhild mit ihrem Mann zum Hofgelage zog . .  | 128 |
| 14. Wie sich die Königinnen überwarfen . . . . .  | 133 |
| 15. Wie man zu Worms Fehde ansagte . . . . .  | 142 |
| 16. Wie Sigfrid ermordet ward . . . . .   | 148 |
| 17. Wie Kriemhild ihren Mann beklagte und wie man ihn begrub . . . . .                                      | 161 |
| 18. Wie Kriemhild dort blieb und ihr Schwäher von dannen ritt . . . . .                                     | 171 |
| 19. Wie der Nibelungenhort nach Worms gebracht ward . .   | 175 |

## ZWEITER TEIL

*Der Nibelungen Not*

|  |     |
|--|-----|
| 20. Wie der König Etzel nach Frau Kriemhild zu Worms seinen Boten sandte . . . . .                               | 183 |
| 21. Wie Kriemhild von Worms schied, als sie zu den Hunnen fuhr . . . . .   | 205 |
| 22. Wie Kriemhild und Etzel in der Stadt Wien Hochzeit feierten . . . . .  | 212 |
| 23. Wie der König Etzel und Frau Kriemhild zu ihren Gefreunden nach Worms sandten . . . . .                      | 219 |
| 24. Wie die Boten zum Rheine kamen und wie sie von dort schieden . . . . .                                       | 221 |
| 25. Wie die Könige zu den Hunnen zogen . . . . .   | 237 |
| 26. Wie sie mit Else und Gelfrat stritten und wie es ihnen da gelang . . . . .                                   | 251 |
| 27. Wie der Markgraf die Könige mit ihren Recken in seinem Hause empfing und wie er sie dann versorgte . . . . . | 261 |
| 28. Wie die Nibelunge zu Etzels Burg kamen und wie sie da empfangen wurden . . . . .                             | 26  |
| 29. Wie er nicht vor ihr aufstand . . . . .  | 27  |
| 30. Wie die Könige mit ihren Recken schlafen gingen und was ihnen da geschah . . . . .                           | 28  |
| 31. Wie die Herren zur Kirche gingen . . . . .   | 28  |
| 32. Wie Blödel mit Dankwart in der Herberge stritt . . . . .   | 30  |
| 33. Wie Dankwart die Nachricht seinen Herren zum Hofe brachte . . . . .  | 30  |
| 34. Wie Iring erschlagen ward . . . . .  | 31  |
| 35. Wie die drei Könige mit ihrer Schwester über die Sühne redeten . . . . .                                     | 32  |
| 36. Wie Rüdeger erschlagen ward . . . . .  | 33  |
| 37. Wie Dietrichs Recken alle erschlagen wurden . . . . .  | 34  |
| 38. Wie Dietrich Gunther und Hagen bezwang . . . . .   | 35  |
| <i>Anmerkungen</i> . . . . .   | 37  |